



DDA persönlich

In memoriam Peter Hauff

Es war eine große Trauergemeinde, die am 28. Oktober 2018 der Rede von K.D. Feige im Ruheforst an den Schweriner Seen lauschte. Peter Hauff, vom unerwarteten Tod seiner am 05. Juli 2018 tödlich verunglückten Lebensgefährtin Beate Gruner (06.03.1948) schwer getroffen, war am 25. September 2018 im Alter von 82 Jahren verstorben.

Peter Hauff wurde am 15.12.1935 in Rehna/West-Mecklenburg geboren. Nach der Schulzeit erlernte er das Molkereihandwerk und arbeitete als Meister und Betriebsleiter im Kreis Gadebusch. Nach einem Fernstudium mit Abschluss Molkerei-Ingenieur wechselte er als Leiter an die Spezialschule für Milchwirtschaft in Güstrow. Von 1974 bis 1990 war er als Bereichsleiter für die Wirtschaftsvereinigung Obst und Gemüse in Schwerin tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeit waren auch Reisen nach Ost-Europa möglich. Nach der Wende wurde er Mitarbeiter der Abteilung Naturschutz beim Rat des Bezirkes bzw. bis zu seinem Ruhestand 1996 beim Staatlichen Amt für Umwelt und Natur in Schwerin. Eine wichtige Aufgabe war für ihn die Einrichtung des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide.

Vögel interessierten ihn schon früh. Zur Vogelkunde kam er über seinen Schwager Hanns-Erich Winkelmann. Kontakte zu anderen Beobachtern wurden durch die Teilnahme an den von Werner Kaiser organisierten Ornithologen-Treffen zu Pfingsten in der Lewitz geknüpft. Schon Anfang der 1960er Jahre arbeitete Peter Hauff u.a. an Themen wie dem Vorkommen der Sturmmöwe im Binnenland und dem Vorkommen der Graugans. Bei der Entstehung der Avifauna 1977 engagierte er sich sehr. Seit seiner ersten Veröffentlichung „Ein Flamingo bei Langenwerder“ (Der Falke 1/1959) sind von Peter Hauff alles in allem mehr als 120 vogelkundliche Artikel und Beiträge erschienen.

In den 1970er Jahren wandte er sich dem Schutz der Seeadler zu. Im Arbeitskreis zum Schutz vom Ausster-

ben bedrohter Tiere (AKSAT) der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften fand er ab 1976 einen weiteren Wirkungskreis. 1978 wurde er ehrenamtlicher Bezirksbeauftragter für Artenschutz im Bezirk Schwerin und 1984 Leiter dieser Gruppe. Er führte das „Hauptbuch“ Seeadler in der Projektgruppe Adlerschutz beim Landesamt (LUNG M-V) zusammen mit Erhard Franke (Stralsund) und Christian Scharnweber (Putzar). Freundschaftliche Kontakte zu vielen Förstern ermöglichten es ihm, frühzeitig vom Vorkommen brütender Adler zu erfahren.

Die Vogelberingung war nur ein Aspekt seiner vielfältigen ornithologischen Aktivitäten. 1961 legte er bei Hubert Weber (Serrahn) die Beringungsprüfung ab – damals noch für die Vogelwarte Helgoland. Peter Hauffs Artenliste umfasst seit 1961 ca. 7.000 Vögel in 112 Arten. Viele dieser Vögel beringte er bei regelmäßigen Aufenthalten auf Poel, Walfisch und Langenwerder. Schwerpunkt wurden die Adler-Beringungen mit Kennzeichnung durch Farbringe. Mit Organisationstalent und dem Aufbau einer Beringungsmannschaft mit Kletterern erreichte er das Beringen vieler Nestlinge. So konnten u.a. 1.069 Fischadler und 915 Seeadler mit seinen Ringen markiert werden.

Mit Peter Hauff verliert die Avifaunistik einen kenntnisreichen Bearbeiter. Er war an vielen Fragen interessiert; einen Forschungsschwerpunkt bildete der Seeadler. Aber auch der Historie der Avifaunisten in Mecklenburg fühlte er sich verpflichtet. Er hatte einen großen Freundeskreis, zu dem er immer Kontakt suchte und mit dem er rege Diskussionen führte. Nach der Wende führten ihn viele Auslandsreisen in die weite Welt. Aber die Inseln Langenwerder und Walfisch gehörten nach wie vor zu seinen regelmäßigen Exkursionszielen.

Ernst Schmidt (Wendorf) hat, wie zuvor schon Gerhard Klaffs, Peter Hauff zu Lebzeiten ausführlich



Peter Hauff mit Hans Kovacs und Wolf Spillner (von rechts) 2018 auf Walfisch.
Foto: H. Kovacs



Peter Hauff, Max Dornbusch, Hanns-Erich Winkelmann, Horst Schulz (von rechts) am 21.08.1964 auf der Insel Poel, Rustwerder im Faulen See.
Foto: W. Kaiser, Archiv: M.-L. Winkelmann



gewürdigt. Ernst Schmidt (Wendorf), Joachim Neumann, Max Dornbusch, Marie-Luise Winkelmann und Hans Kovacs danke ich für viele Informationen zur Erstellung dieses Nachrufes. Monika Feldmann von der Vogelwarte Helgoland und Christof Herrmann von der Vogelwarte Hiddensee danke ich für die Bereitstellung der Beringungslisten.

Für den DDA Jürgen Dien

Eine Literaturliste aller von Peter Hauff verfassten Artikel kann bei Ernst Schmidt, Zum Forsthof 16, 19412 Wendorf angefordert werden.

Agenda

10. Hanse Bird

„Nur was man kennt, das schützt man auch“ – unter diesem Motto geht die vom NABU Hamburg veranstaltete HanseBird am 15. und 16. Juni 2019 bereits in die zehnte Runde und lockt als Vogelfestival des Nordens wieder einmal zahlreiche Vogelfreunde, Naturliebhaber und Fotografen in die Hansestadt. Vor der einzigartigen Kulisse der Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm rund um die Welt der Vögel. Auch der DDA ist wieder mit einem Info-Stand vor Ort. Mehr Informationen zu Ausstellern, dem Vortragsprogramm sowie zu den stattfindenden Führungen und Workshops erhalten Sie unter <http://www.hansebird.de>.



35. Jahrestagung der AG Eulen

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Eulen (AG Eulen) e.V. ist der Zusammenschluss deutschsprachiger Eulenfachleute. Vom 6. bis 8. September 2019 findet in der Landessportschule in Bad Blankenburg (Thüringen) die 35. Jahrestagung der AG Eulen statt.

Eine Anmeldung ist bis spätestens 10. August 2019 möglich bei: Klaus Hillerich, Röntgenstr. 7, 64823 Groß-Um-



stadt, klaus.hillerich@t-online.de. Die Tagungsgebühr beträgt 10 € und ist vorab auf das Konto der AG Eulen zu überweisen. Die IBAN lautet: DE41 4401 0046 0731 8344 61. Ein Zimmerkontingent ist bis zum 8. Juli 2019 in der Landessportschule in Bad Blankenburg (Tel.: 036741-62-0; Fax: 036741-62-510; E-Mail: info@sportschule-bb.de) reserviert. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie auf www.ageulen.de.

Jahresversammlung der Niedersächsischen Ornithologischen Vereinigung

Die Niedersächsische Ornithologische Vereinigung kommt vom 7.-8. September 2019 zu ihrer Jahrestagung im Hotel Weserschlösschen in Nienburg zusammen. Übernachtungsmöglichkeiten können erfragt und gebucht werden über die Mittelweser-Touristik GmbH, Lange Straße 18, 31582 Nienburg/Weser, Tel 05021 91763-0, Fax 05021 91763-40, info@mittelweser-tourismus.de. Das Programm und weitere Informationen zur Tagung gibt es in Kürze auf www.ornithologie-niedersachsen.de.



Jubiläumsveranstaltung und Fachtagung 80 Jahre Vogelschutzwarte NRW

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Im Jahre 2019 begeht die

Vogelschutzwarte im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) Nordrhein-Westfalen ihr 80-jähriges Jubiläum. Das LANUV lädt zu diesem Anlass zu einer Jubiläumsveranstaltung und Fachtagung am Freitag 20. September 2019 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen ein. Thema wird eine Standortbestimmung des Vogelschutzes, nicht zuletzt im Jahr des 40-jährigen Jubiläums der EU-Vogelschutzrichtlinie, sein. Als Festrednerin konnte die Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, Frau Prof. Dr. Beate Jessel, gewonnen werden. Anmeldungen sind möglich unter <http://www.nua.nrw.de/veranstaltungen/hinweise/artikel/2667-80-jahre-vogelschutzwarte-nrw/detail/>.



Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V. (DDA)

Geschäftsstelle, An den Speichern 6, 48157 Münster

Tel.: 0251-210140-10, Fax: 0251-210140-29

E-Mail: info@dda-web.de • www.dda-web.de

Fördermitglied werden

Werden Sie Mitglied in der großen DDA-Familie und treten Sie als Förderer dem DDA bei:
www.dda-web.de → Spenden und Helfen